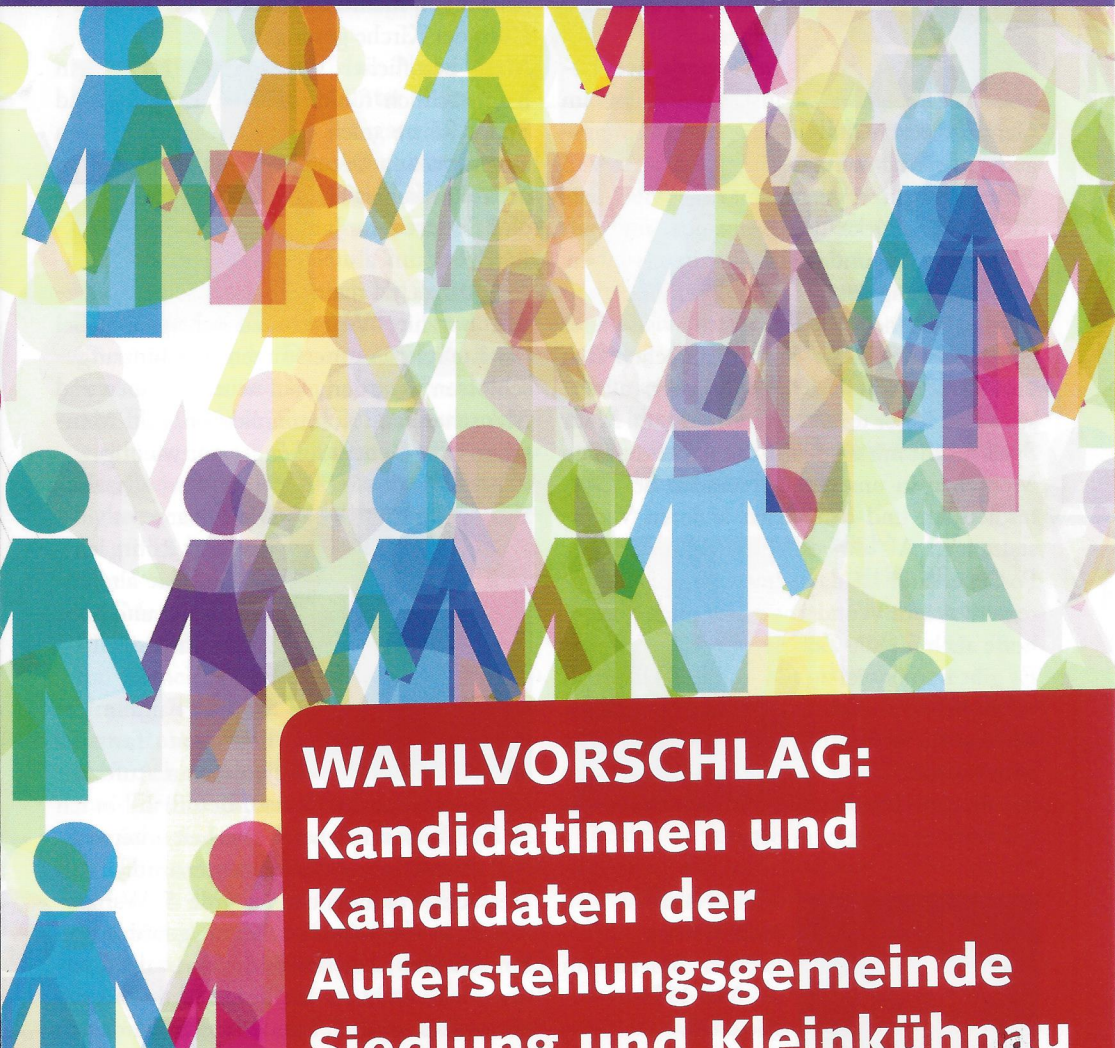




GEMEINSAM
KIRCHE
GESTALTEN

GKR-Wahl 2023 in Anhalt

landeskirche-anhalts.de/gkr-wahl



**WAHLVORSCHLAG:
Kandidatinnen und
Kandidaten der
Auferstehungsgemeinde
Siedlung und Kleinkühnau
Gemeindekirchenratswahl
am 5. November 2023**



Hallo, ich bin **Ute Brandt**, 55 Jahre alt und lebe mit meinem Mann hier im wunderschönen grünen Dessau.

Ich bin seit zwei Legislaturperioden im

Gemeindekirchenrat in der Auferstehungsgemeinde/Kleinkühnau tätig, die letzten 3 Jahre als Vorsitzende. Mir macht es viel Freude, die Geschicke der Gemeinde, und seit 2022 des Verbundes ACT, mitzugestalten. Die Gründung des Verbundes hat die Arbeit in den Gemeindekirchenräten vielseitiger gemacht, aber nicht immer einfacher. Bau und Finanzen beschäftigen uns sehr, müssen sein, sind leider teilweise sehr mühsam. Mehr Spaß macht mir eindeutig die Arbeit mit den Menschen in unseren Gemeinden bei Gottesdiensten und den vielen anderen Veranstaltungen. Als aktives Mitglied im Dessauer Posaunenchor ist das gemeinsame Musizieren etwas sehr Wunderbares für mich und ich hoffe auch für alle Zuhörenden.

Es gibt immer viel zu tun und mit Hilfe von vielen lieben engagierten Menschen schaffen wir uns ein hoffentlich gutes und fröhliches Miteinander. Dafür stehe ich und dazu lade ich sie ganz herzlich ein - im Vertrauen auf Gott und unter seinem Segen.



Mein Name ist **Jutta Helling**, geboren bin ich am 27. Mai 1955 in Bielefeld.

Seit April 2023 lebe ich in Dessau und möchte mich in meiner neuen Hei-

mat auch weiter im Kontext der ev. Kirche engagieren.

Aufgewachsen bin ich in der ostwestfälischen Kleinstadt Löhne in einer Familie mit vielfältiger Verbindung zur ev. Kirche. Gerne habe ich in meiner Freizeit u.a. im (Gospel-) Chor der Kirche gesungen.

Mein beruflicher Werdegang als Lehrerin hauptsächlich für die Fächer Englisch und Sport führte mich neben vielen Jahren an einem großen Berufskolleg in meiner alten ostwestfälischen Heimat u.a. ins Ruhrgebiet und für fast zehn Jahre nach London.

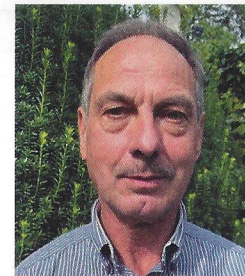
Ich lebe nun als Neu-Dessauerin in Sachsen-Anhalt, da meine Tochter sich entschieden hat hier Wurzeln zu schlagen, dabei möchte ich sie unterstützen. Ich bin aufgeschlossen, gehe gerne auf neue Aufgaben und Menschen zu. Kommunikation mit Menschen aller Generationen ist mir wichtig.



Mein Name ist **Andreas Köhn**, ich bin 59 Jahre alt, bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder.

Unsere Familie gehört seit fast 50 Jahren zur Auferstehungsgemeinde in Dessau. Beruflich bin ich als Fachkraft für Arbeitssicherheit unterwegs. Seit über 40 Jahren leite ich ehrenamtlich den Dessauer Posaunenchor, wurde 5 Wahlperioden in Gemeindekirchenrat gewählt und bin seit drei Legislaturperioden in der Landessynode aktiv. In den Vorstand des Posaunenwerkes unserer Landeskirche wurde ich ebenfalls mehrfach gewählt und arbeite dort mit. Für den Gemeindekirchenrat kandidiere ich erneut, um den in unseren Gemeinden begonnenen Prozess der Regionalisierung

weiter zu begleiten und zu gestalten. Auch in der Zukunft möchte ich die Geschicke unserer Auferstehungsgemeinde und unserer Landeskirche mitbestimmen und meine Kraft und Engagement in den Dienst Gottes zum Wohl unserer Gemeinde stellen.



Mein Name ist **Günter Melzer**, Jahrgang 1955.

Verheiratet und wir haben einen erwachsenen Sohn und 2 Enkelkinder. Ich bin getauft und konfirmiert in der

Christusgemeinde Dessau-Ziebigk. Beruflich habe ich einen Dipl.-Ing. Abschluss an der TU Dresden für Fertigungsmittelentwicklung erlangt. Mit dem Umbruch der Gesellschaft bin ich 1993 in die Selbstständigkeit gegangen und im Bereich Dienstleistung und Recycling tätig. In unserer Firma haben wir seit mehreren Jahren Gruppen von Menschen mit Behinderung im Bereich Elektro- Recycling beschäftigt.

Im Gemeindekirchenrat bin ich mit dem Umzug 1985 nach Kleinkühnau tätig. Mit dem Ruhestand von Pfarrer Schab übernahm ich den Vorsitz im GKR- Kleinkühnau. Drei Legislaturperioden war ich im Parochialverband und mit der Gründung 1993 des Diakonischen Werkes im Kirchen Kreis Dessau in diesem ehrenamtlich tätig.

Mit vielen anderen Gemeindemitgliedern habe ich mich um einen geordneten und gleichberechtigten Zusammenschluss der vier Gemeinden zu der „Region an der Elbe“ bemüht. Seit 2022 bilden die Auferstehungsgemeinde und Christusgemeinde mit der Trinitatisgemeinde den Gemeindeverbund ACT.

Ich möchte mich noch einmal einer Wahl-

periode stellen und mit anderen Gemeindekirchenräten die Arbeit in der Region fortsetzen aus der Überzeugung, dass die christlichen Werte ein unbedingter Bestandteil unserer Gesellschaft sein und bleiben müssen.



Ich heiße, **Vera Pyka**, und lebe seit 1978 in Roßlau.

Durch mein Ehrenamt im Anhalt-Hospiz entstand die Verbindung zu Auferstehung und Chor. Ich bin gern in der Gemeinde ACT. Als Rentnerin bin ich aktiv in der Urbanen Farm bei der Gestaltung unserer Umwelt. Für den Gemeindedienst stehe ich gern zur Verfügung.



Ich bin **Matthias Rauch**, 63 Jahre alt und derzeit nicht berufstätig.

Mit Uta Rauch bin ich seit 40 Jahren verheiratet, wir haben 3 erwachsene Töchter. Innerhalb der Gemeinde wohnen wir seit Sommer 1994. In der zurückliegenden Zeit habe ich mich vor allem in der Kirchenmusik (z.B. Gestaltung von Osternächten, musikalischen u. anderen Gottesdiensten, Vertretung in Chorproben) und im Bauausschuss engagiert. Sehr gern bringe ich mich auch zukünftig zu diesen Schwerpunkten ein.



Anne-Barbara Sommer, geb. 1965 in Berlin, Architekturstudium in Dresden, Liebe fürs Bauhaus. Familie – Freunde – Architekturbüro – Auferstehungskirche

– seit 2017 Gemeindekirchenrätin.

Fragen an das Leben: Mit wem teile ich meine Gedanken, wer kann mitfühlen, wer leidet unter den gleichen Ungerechtigkeiten, was ist zu tun? Fragen können mit jedem Menschen besprochen werden – mit den Töchtern, dem Mann, dem Vater, Freund und Freundin, den Fremden, den Pfarrers- und den Bauleuten, den Nachbarn... Das Leben bedarf Gemeinschaft, im besonderen Fall christliche Gemeinschaft...



Mein Name ist **Ines Theiler-Hädicke**. Seit 5 Jahren lebe ich mit meinem Mann in Dessau-Siedlung. Die Natur und Kultur haben uns nach Dessau gezogen.

Davor war ich fünf Jahre in Köthen wohnhaft.

Ich bin tätig beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Dessau e.V. als Bereichsleiterin im Wohnverbund Behindertenhilfe am Standort Großpaschleben (Köthen). In meinen bisherigen Gemeinden und auch in der Auferstehungsgemeinde habe ich mich in der Familienkirche mit eingebracht. Es macht mir Spaß mit anderen besondere Gottesdienstformen für Groß und Klein zu gestalten. Ich finde es wichtig, dass sich alle

in der Kirche mit ihren Bedürfnissen wieder finden. Dies möchte ich auch gerne in die Arbeit im Gemeindekirchenrat mit einbringen. Mir ist bewusst, dass unsere Kirche vor besonderen Herausforderungen in dieser sich schnell verändernden Welt steht. Hier heißt es Wertvolles zu bewahren, jedoch auch neue Wege zu gehen. Gerne möchte ich neue Wege mitdenken und ausprobieren. Hierbei ist mir ein vertrauensvoller und offener Umgang miteinander wichtig. Für mich ist Kirche mehr als das Gebäude. Kirche soll ein Ort sein, wo sich Menschen begegnen und die Kraft Gottes spüren und daraus Zuversicht und Kraft für ihren Alltag schöpfen können. Die Arbeit in kirchlichen Gremien ist mir vertraut, da ich bereits in Thüringen Mitglied der Kreissynode und des Kreiskirchenrates war. Als „Neue“ habe ich dadurch noch ein bisschen einen Blick von „Außen“ auf die Gemeinde.



Mein Name ist **Anke Werlitz**. Ich bin fast 50 Jahre alt und lebe mit meiner Familie – Mann, Sohn und Kater – in Dessau-Siedlung. Eine Legislaturperiode im GKR der

Auferstehungsgemeinde liegt nun fast hinter mir. Ich konnte erfahren wie vielschichtig, nicht immer einfach, aber immer abwechslungsreich und interessant die Arbeit in der Gemeinde ist. Im Jahr 2019 absolvierte ich eine Ausbildung zur Lektorin. Gern bin ich auch weiterhin für die Geschicke in unserer Gemeinde da und freue mich auf alles Tun und alle Begegnungen.